

Mit neuer Lernmethode spielend zur Fremdsprache

# English for Anfänger

Wer international arbeiten will, braucht Fremdsprachenkenntnisse. Doch selbst hiesige Juristen oder auch Freizeitanlagen-Betreiber werden naturgemäß mit fremdsprachigen Mitbürgern konfrontiert. Aber wie sich verständigen, wenn selbst das letzte bisschen Schulenglisch im Hirn gelöscht ist?

Von HEINZ GABEL

**K**laus Beutelsbacher als Sprachschulbetreiber kennt viele Menschen, auch in Führungspositionen, bei denen genau das der Fall ist. „Das fängt bei der Sekretärin an und hört beim Juraprofessor längst nicht auf“, sagt der 44-jährige Pädagoge. Früher als Unternehmensberater aktiv, betreibt er nun seit Herbst 2007 intensiv die sogar vom Land NRW per Bildungsscheck\* unterstützte Sprachausbildung. Durch seine in NRW einzigartige Methode, der PDL genannten „Psychodramaturgie Linguistique“, lerne man eine Fremdsprache auf eine „ganz andere und spektakuläre Art und Weise“, wie er sagt.

Wie spektakulär, hat *JOB@City*Autor Heinz Gabel festgestellt. Schon die Einstimmung auf die erste Englischstunde ist mehr als außergewöhnlich. Wir bringen zum Kurs Wolldecke, warme Socken und ein Sitzkissen mit. Stift, Block und Wörterbuch?



*Völlig anders. Sprache kann Spaß machen.*

Fehlzanzeige, denn den Trainingsraum betreten wir nur auf Socken und legen uns zuerst auf unsere Decken. Das Englischlernen beginnt mit einer vierstündigen Entspannungsübung – zunächst auf Englisch und Deutsch, später nur noch auf Englisch. Wir konzentrieren uns mit geschlossenen Augen und in angenehmer Liegehaltung auf die sonore Stimme unseres Trainers, nehmen unseren Körper, unseren Atem angenehm wahr.

So ganz nebenbei erfahren wir, was Becken, Magen oder Stirn auf Englisch heißen. Mein Nachbar schnarcht ganz kurz für einen Sekunden-Moment. „Ein gutes Zeichen“, meint der Trainer später.



*Versteckspiel. Sprache hinter Masken lernen.*

*Bilder: Beutelsbacher*

Denn auch unbewusst nehmen wir Sprache wahr und sogar auf. Jeden Tag nun werden wir im „Intensivkurs Basistraining“, der 32 Stunden pro Woche bei maximal sieben Teilnehmern umfasst, so starten. Englisch wird uns auf eine ganz angenehme Art und Weise vertraut. Grammatikübungen sind, wie stures Vokabelpauken, tabu. Diese nehmen wir durch bestimmte Aktionen mit der PDL-Technik auf. Fehler sind durchaus erwünscht. Wir reden möglichst auf Englisch; wer etwas nicht versteht, fragt oder sagt es auf Deutsch. Der in die Gruppe integrierte Trainer unterstützt durch einfache Umschreibungen auf Englisch den Weg zum gesuchten Wort. Nach der Entspannungsübung folgt oft ein Spiel im Stehen: Wir werfen uns Bälle zu und sagen dazu einen Kurzsatz auf Englisch, oder der Trainer macht eine Geste vor und wir kopieren ihn.

## Mit Maske

Danach sitzen wir im Kreis zusammen auf unseren Decken. Die ersten Hemmungen, Englisch zu sprechen, werden durch Masken genommen! Sie sind ein nützliches Hilfsmittel. Hinter der Maske machen wir spontan eine Geste, die uns gerade in den Sinn kommt, oder agieren in etwas längerer Handlung. Die Gesten werden mit Worten gefüllt, der Trainer nachgeahmt. Die Rollen werden permanent getauscht,

kopiert, gespiegelt und gedoppelt. Vieles ist inspiriert vom Psychodrama. PDL ist Gruppenarbeit, wobei die Kenntnisse der Teilnehmer sich dynamisch daraus entwickeln. So entsteht täglich ein freierer Umgang mit der Fremdsprache. Jeder merkt sich andere, neue Begriffe, speichert sie für sich ab und baut sie in seinen Wortschatz ein. Das Gefühl für Sprache, deren Rhythmus und Melodie wird besonders durch Gedichte vermittelt. Ganz intensive Ausspracheübungen vermitteln die Sprachbildung und ihre Wahrnehmung. Sie schälen Besonderheiten in der Aussprache heraus, etwa die spezielle, im Englischen unterschiedliche Aussprache der Laute „th“, „w“, „l“ oder „r“. Es folgen Teamaufgaben: Sprache durch Gesten darstellen. Gemeinsam erarbeiten wir Aufgaben und tragen sie dann in kleinen Skizzen vor – bis hin zum Lernen in Trance. Der Trainer nutzt dazu wieder die Entspannungsübung und baut fast unbemerkt Begriffe eines gerade gehörten Gedichts ein, lässt sie so von unserem Unbewusstsein wahrnehmen. Denn bei dem anschließend abgespielten Lied kommt uns der Text wiederum bekannt vor.

Von Tag zu Tag werden wir sicherer und berichten im Kurs von unseren Erlebnissen zu Hause – auf Englisch. Mit der neuen Methode PDL kann man in 60 bis 100 Unterrichtsstunden den alltagsgebräuchlichen Umgang mit einer neuen Fremdsprache üben.

Zum Abschluss des Trainings folgen Interviews und engagierte Debatten. Jetzt sind wir schon so sicher, dass wir uns spontan auf eine harte Diskussion einlassen und unseren Standpunkt vertreten – auf Englisch, of course\*\*.

## Spaß gewonnen

Erstaunlich ist die Entwicklung so mancher Teilnehmer – vom anfänglich total gehemmten und zögerlichen hin zum eifrigen Mit-Diskutanten. Am Ende eines Trainingstages steht wieder eine so genannte Trance-Einheit: Wir liegen auf den Decken, beenden entspannt und in Wärme unseren Sprachenlern-Tag.

PDL hat bei mir bewirkt, dass ich im Supermarkt nun plötzlich „Good Morning“ sage und mich die Verkäuferin verdutzt anschaut. Das Erstaunliche ist, dass man sich nach dem Kurs weiter entwickelt und die neue Sprache freiwillig weiter trainiert.

Der „PDLer“ gewinnt Spaß an Sprache und hat Monate später seine Kenntnisse sogar ausgebaut.

Auch Unbegabte können mit PDL sehr viel gewinnen. Bestimmte Fehler bleiben aus und wie von selbst neue Vokabeln hängen! ■

## Mehr Informationen

► **\*of course:**  
natürlich, selbstverständlich

► **\*\*NRW-Bildungsscheck:**  
Mit dem Bildungsscheck NRW unterstützt die Landesregierung die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung und übernimmt die Hälfte der Seminargebühren. Bis zu 500 Euro pro Scheck stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung. Beantragen können den Bildungsscheck Mitarbeiter in Unternehmen bis zu 250 Beschäftigten. Gefördert werden Angebote für die berufliche Praxis, wie Sprach- oder EDV-Kurse, kaufmännische und technische Lehrgänge.

*Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW*

[www.anders-sprachenlernen.de](http://www.anders-sprachenlernen.de)  
[www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)